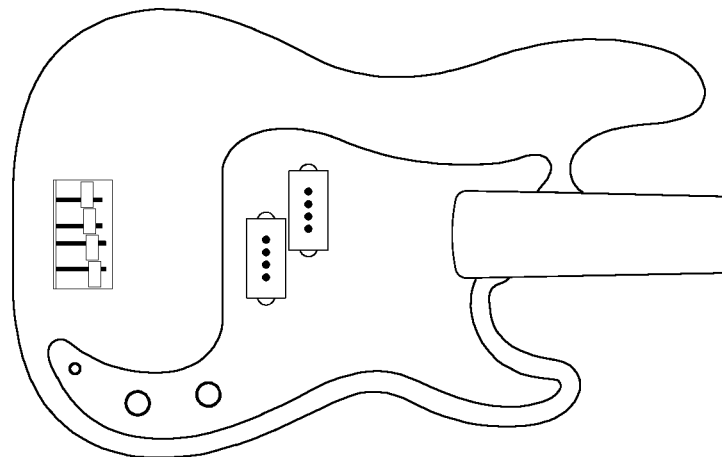


Precision Bass

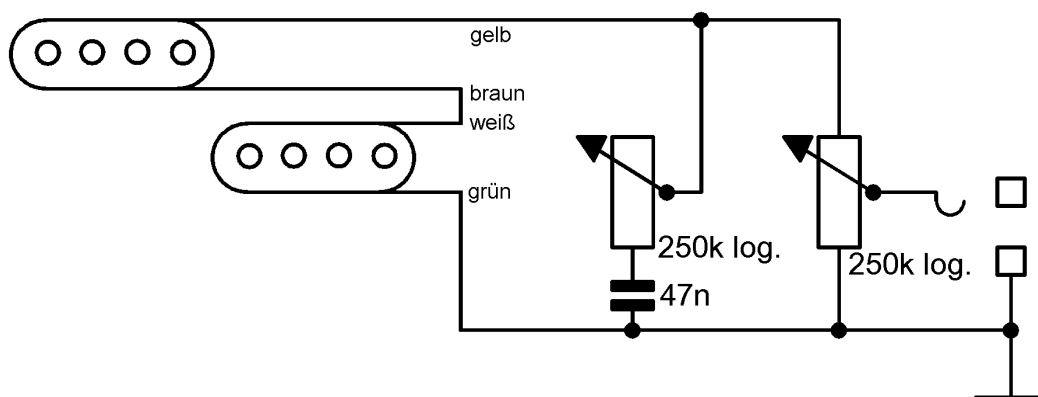


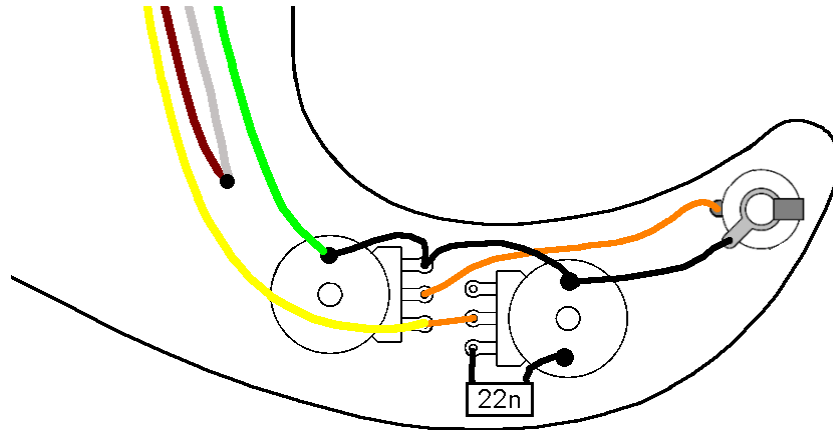
Dieser Bass hat zwei "halbe" Pickups, jeder erfasst zwei Saiten. Der Zweck dieser Bauart ist, einerseits die Saiten nur an einem Punkt aufzunehmen wie bei einem echten Single-Coil, andererseits aber Brummfreiheit zu bekommen. Dazu sind die Magnete in beiden Spulen entgegengesetzt gepolt, und die Wickelrichtungen sind entgegengesetzt. Beim Einbau muss man deshalb auf richtigen Anschluss der Drähte achten, sonst brummt es doch wieder. Die Regelorgane sind standardmäßig ein Volume- und ein Tone-Poti.

Verwendbare Schaller-Pickups sind hier der PB6 (mit vier festen Alnico-Magnete pro Spule) und der PBX (mit vier verstellbaren Polschrauben pro Spule für Feinabgleich der Einzellaustärken der Saiten). Der Anschluss ist bei beiden Typen der gleiche.

1. Standardschaltung: beide Spulen in Serie

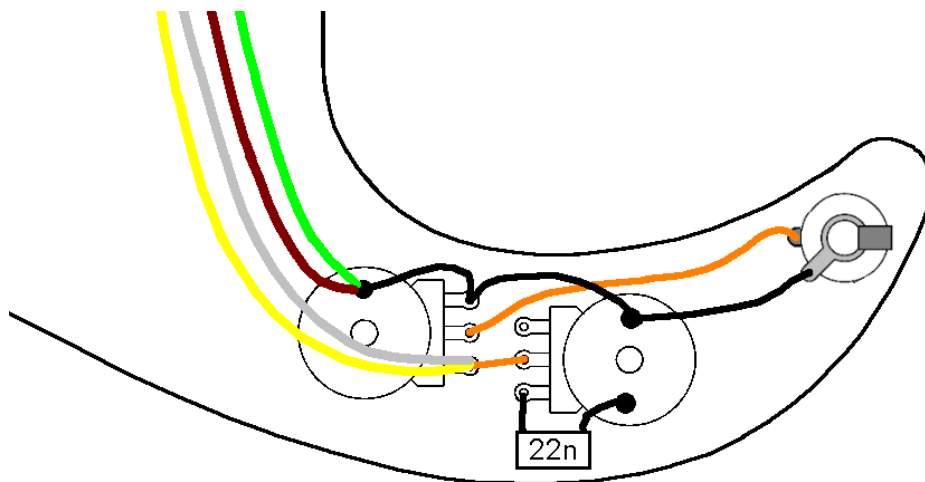
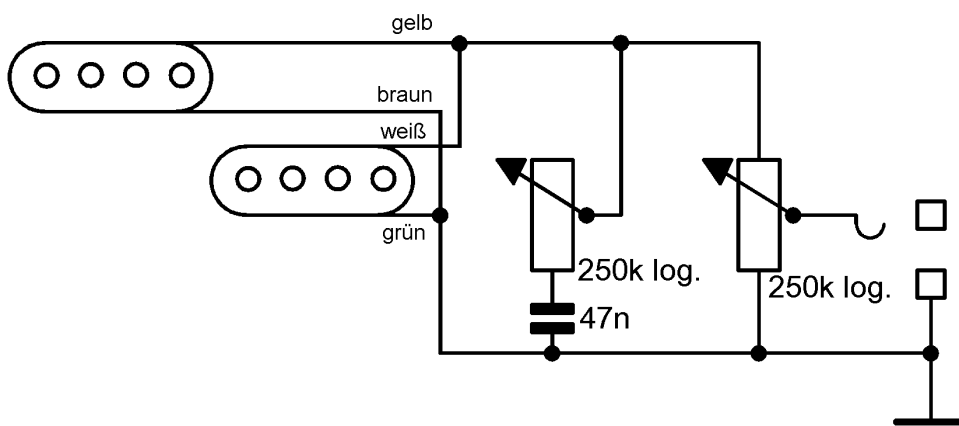
Damit ergibt sich der typische knurrige Sound dieses Basstyps.





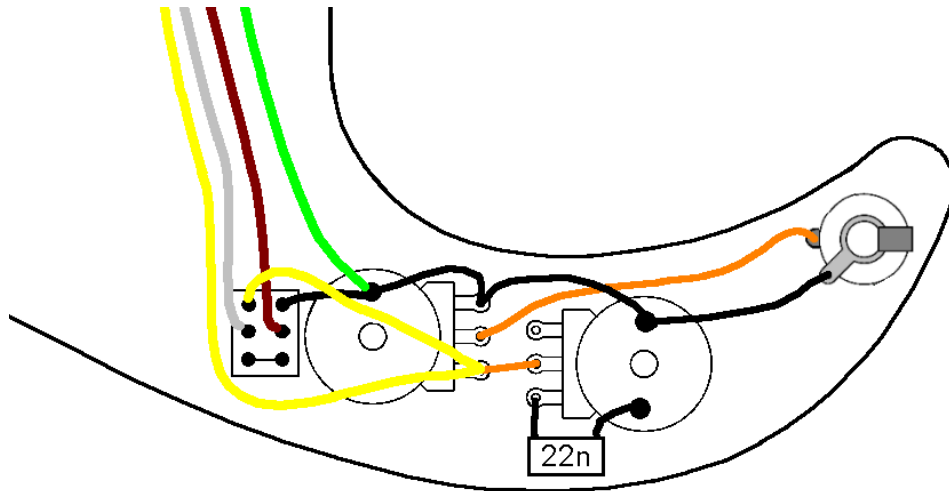
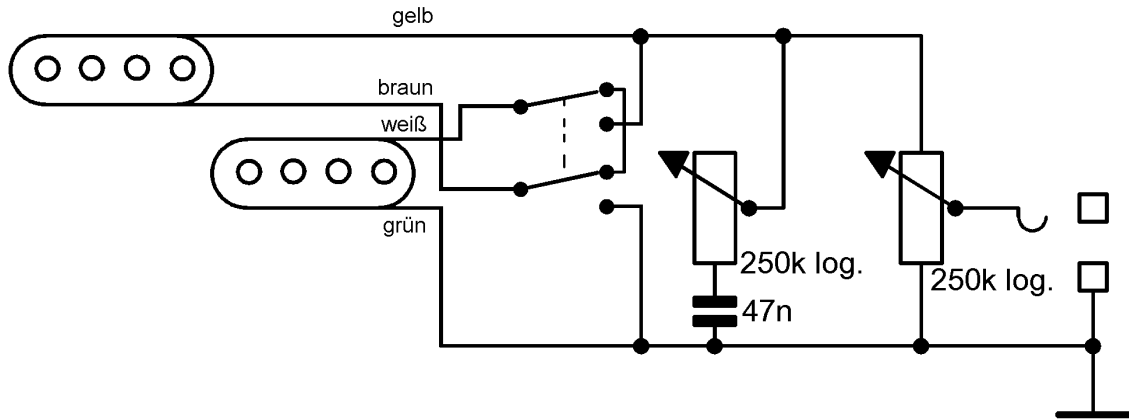
2. Alternative: Spulen parallel

Hierdurch erhält man knallharte Höhen, gut für Slap-Sounds.



3. Mit Umschaltung seriell/parallel

Mit einem zweipoligen Mini-Umschalter lassen sich beide Sounds mit einem Bass erzielen. Wenn man hierfür ein Push-/Pull-Poti verwendet, ändert sich am Äußeren des Instruments gar nichts.



„Precision Bass“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Fender Musical Instruments. Schaller ist von dieser Firma unabhängig.